



Presseinformation

Frühlingszeit ist leider auch Zeckenzeit!

Der Frühling gefällt nicht nur uns Menschen, sondern auch den Tieren. Zu diesen zählen leider auch die **unbeliebten Zecken**, die ab einer Temperatur von **+7 °C** aus ihren Verstecken kriechen.



Die Zecken verstecken sich in **Büschen und im Gras** und können dabei bis zu 1,50 Meter hoch klettern. Sie ernähren sich von Blut und brauchen auch keine andere Nahrung. Wenn nun ein Hund oder eine Katze das Versteck der Zecken im Gras streift, erkennt die Zecke dies durch die Wärmestrahlung der Haustiere und heftet sich an deren Fell oder Haut. Dafür reicht oftmals eine Berührung, die nur Sekundenbruchteile dauert. Einmal angeheftet, beißen sie sich in die Haut des Opfers und man wird die blutsaugenden Parasiten nicht mehr so schnell los.

Dieser Zeckenbiss kann für Hunde und Katzen sehr **gefährlich** werden, da eine Zecke gefährliche Infektionskrankheiten wie **Borreliose und FSME** übertragen kann.

So erkennen Sie eine mögliche Infektionskrankheit:

- Ihr Haustier hat Schmerzen.
- Die Bissstelle ist angeschwollen.
- Ihr Tier ist auffällig müde.
- Ihr Haustier will nicht fressen.
- Ihrem Haustier ist sehr heiß und es hechelt oder schwitzt auffällig stark.

Sie sollten das Fell Ihres Tieres grundsätzlich nach jedem Spaziergang oder Freilauf auf Zeckenbisse kontrollieren!

Unser Tipp: Vorbeugen!

Es gibt viele Arten von **Ungezieferschutz**:

- **„Spot-On“**- Präparate: Mittel, die dem Tier an einer oder mehreren Stellen auf die Haut aufgetragen werden und sie somit für Zecken unattraktiv machen.
- Zecken-Schutz als **Spray**.
- **Halsbänder** für Hunde: sie halten die Zecken fern und sind vier bis fünf Monate wirksam.
- **Nahrungsergänzungsmittel**, die den Zeckenbefall verhindern sollen.



Presseinformation

Was tun bei einem Zeckenbiss?

- Entfernen Sie den Blutsauger vorsichtig aus der Haut Ihres Haustieres. Drücken Sie nicht zu stark auf den Körper der Zecke, damit der Speichel und der Darminhalt nicht in die Wunde gerät. Verwenden Sie dazu eine [Zeckenzange](#) oder einen [Zeckenhaken](#).
- Achten Sie darauf, dass Sie das Ungeziefer samt Kopf herausziehen.
- Töten Sie den Parasiten durch Zerdrücken in einem Stück Papier oder ertränken Sie ihn in einem Glas Alkohol oder in der Toilette.
- Beruhigen Sie die wunde Hautstelle Ihres Vierbeiners mit einem Bad aus Kamillenextrakten.
- Suchen Sie baldmöglichst einen Tierarzt auf, insofern Sie die Zecke nicht komplett entfernen konnten.

[Zeckenzangen](#), [Ungeziefer- und Zeckenschutz](#) und [Ungezieferhalsbänder](#) für einen stressfreien und ungestörten Frühling mit Ihrem Vierbeiner gibt es im zooplus -Shop!